



Vereine/Verbände

Vereine/Verbände: So senden Sie Ihre Fotos richtig

Gerne veröffentlichen wir zu Ihrem Bericht auch eingesandte Fotos. Aber beachten Sie bitte Folgendes:

Originalgrösse: Senden Sie uns Ihr Bild möglichst in der ursprünglichen Grösse. Reduzieren Sie die Grösse der Bilder nicht beim Versenden Ihres E-Mails.

Dateigrösse: Fotos mit einer Dateigrösse von weniger als 200 Kilobytes (KB) sind zu klein. Die kritische Grenze für gute Fotos liegt bei rund 500 KB. (red)
Die E-Mail-Adresse lautet: redaktion@zugerzeitung.ch

Zuger Zeitung

Verleger: Peter Wanner.
Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho).
Geschäftsführung: Dietrich Berg, Jürg Weber.
Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.
Lesermarkt: Christine Bolt, Bettina Schibill.

Redaktion Zuger Zeitung

Chefredaktion: Harry Ziegler (haz), Chefredaktor; Rahel Hug (rh), Stv. Chefredaktorin; Andrea Muff (mua), Stv. Chefredaktorin.
Reporter: Christopher Gilb (cg), Charly Keiser (kk).
Ressort Kanton/Stadt: Andrea Muff (mua), Ressortleiterin; Cornelia Bisch (cb), Andreas Faessler (fae), Kultur/Religion & Gesellschaft; Zoe Gwerder (zg); Laura Sibold (ls), red. Mitarbeiterin.
Ressort Zuger Gemeinden: Rahel Hug (rh), Ressortleiterin; Raphael Biemayr (bie), Sport; Carmen Roggenmoser (cro); Vanessa Varisco (vv), Volontärin.
Fototeam: Stefan Kaiser (stk), Leiter; Maria Schmid (ms).
Adresse: Baarerstrasse 27, Postfach, 6302 Zug.
Telefon: 041 725 44 55.
E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Flurina Valsecchi (flu), Stv. Chefredaktorin und Leiterin Online.
Redaktionsleitung: Cyril Aregger (ca), Leiter Sport; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Sven Gallinelli (sg), Leiter Gestaltung; Lukas Nussbaumer (nus), Stv. Leiter Regionale; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Chefredaktor Zuger Zeitung.
Ressortleiter: Christian Glaus (cg), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentralschweiz; Regina Gräter (reg), Apéro/Kino; Lene Hom (ten), Foto/Bild; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Leupi (le), Sportjournalist; Oliver Marx (mox), Infografik; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Alexander von Däniken (avd), Kanton.
Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mayrvonbaldegg@mvb-bieri.ch.
Adresse: Mailhofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 52 52. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktion: Patrik Müller (pmü), Chefredaktor; Roman Schenkel (rom), Stv. Chefredaktor und Leiter Nachrichten und Wirtschaft; Raffael Schuppisser (ras), Stv. Chefredaktor und Leiter Kultur, Leben, Wissen.
Ressortleitungen: Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (aw), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin. Wirtschaft: Andreas Mückli (mka), Ressortleiter. Kultur: Stefan Künzi (sk), Teamleiter. Leben/Wissen: Katja Fischer (kaf), Co-Teamleiterin; Sabine Kuster (kus), Co-Teamleiterin. Sport: Etienne Willemin (ewu), Ressortleiter. Ausland: Samuel Schumacher (sas), Ressortleiter.
Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch.

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 041 725 44 22. E-Mail: leserservice@lzmedien.ch
Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Baarerstrasse 27, 6302 Zug. Telefon 041 725 44 56; E-Mail: inserate@lzmedien.ch.
Technische Herstellung: LZ Print/NZZ Media Services AG, Mailhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52.
Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 47.– pro Monat oder Fr. 522.– pro Jahr; Digital Plus: Fr. 33.– pro Monat oder Fr. 368.– pro Jahr; Digital: Fr. 14.50 pro Monat oder Fr. 145.– pro Jahr (inkl. MWST).
Auflage und Leserkosten: Verbreitete Auflage Zuger Zeitung: 14 793. Verbreitete Auflage Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 113 991. Leser Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: 280 000. Verbreitete Auflage CH Regionalmedien: 376 127. Leser CH Regionalmedien: 944 000. Quelle Auflagen: WEMF 2018. Quelle Leserkosten: MACH-Basic 2019-1.

Nostalgie-Regatta vor Cham

Die Veranstalter des Barrique-Cups schauen auf einen gelungenen Anlass zurück.

Die 19. Ausgabe des Barrique-Cups am 1. August ist Geschichte. Der Segel Club Cham blickt auf einen schönen Anlass zurück. Das schöne Wetter und die tollen Holzboote, Segler, Ruder- und Motorboote, haben zum Gelingen beigetragen.

Der Chamer Gemeindepräsident Georges Helfenstein betonte in seiner Ansprache, wie wichtig das Vereinsleben für die Gemeinde Cham ist. Fast die Hälfte der Einwohner, über 7000 Leute, sei Mitglied in einem Verein in Cham. Ebenso betonte Helfenstein, wie wichtig die Freiwilligenarbeit sei. Die Zuschauer im Hafen Cham unterstützten seine Gedanken mit einem grossen Applaus.

Zuschauer beobachten Regatta von Oldtimer aus

Der Anlass hatte mehrere Höhepunkte. Einer davon, die Segelregatta vor Cham, startete gegen 13 Uhr. Leider war der Windgott den Seglern nicht Hold und es konnten nur zwei Läufe gesegelt werden. Mit Caro Billing auf der «Undine» siegte die Vorjahressiegerin in beiden Läufen. Die Zuschauer konnten die Re-



Die Gewinner der Segelregatta und des Barrique-Cups.

Bild: PD

gatten auf der «MS Schwan», selber ein Oldtimer, verfolgen. An Land genossen etwa 500 Zuschauer und Interessierte den ganzen Nachmittag die «Hechtchenschperli» von Markus Bürgler und seinem Team. Die

Verleihung des Barrique-Cups war ein weiteres Highlight. Gewonnen haben Peter Heller und Laura Gautschi auf ihrem Kielzugvogel. Die junge Crew machte das Rennen vor dem Drachen «Barbara» von Albert Speck.

Einmal mehr lautet das Fazit: ein wunderbarer Anlass. Die Besucher wussten die angebotenen Leckereien zu schätzen und verbrachten den Nachmittag zu der Musik von «Les Amis du Whiskey». Der Erfolg bestärkt den

Segel Club Cham, sich im kommenden Jahr für die 20. Ausgabe etwas Spezielles einfallen zu lassen.

Für den Barrique-Cup:
Roger Fischer

Nik Hartmann als vierter Leuchtturmwärter eingesetzt

Kanton Zug Es sind heute Mittag bei strahlendem Sommerwetter viele Gäste auf den Oberalppass gekommen: Nik-Hartmann-Fans und Freunde des Leuchtturms Rheinquelle wollten es sich nicht nehmen lassen, bei der Einsetzung von Nik Hartmann als Leuchtturmwärter 2019 vor Ort mit dabei zu sein. Und sie sind voll auf ihre Rechnung gekommen!

Der Zuger Moderator Hartmann erfüllte die hochgesteckten Erwartungen und liess sich die Show von niemandem stehen. Während seines «Talks im Leuchtturm» tauschte er sich, sitzend in hängenden Sesseln, auf lockere Art und Weise mit seinen beiden Gästen aus – der Wirtin und Jägerin Andrea Caveng-Beer und Reto Schmid, dem Kreativkopf der «La Con-

ditoria» in Sedrun. Ganz wunderbar war die Akzentuierung des Gesprächs durch Sänger, Stimmakrobat, Perkussionist und Komponist Bruno Amstad.

Amstad hat bereits vorgängig die Veranstaltung von der Plattform des Leuchtturms aus musikalisch eröffnet und damit der Begrüssung, den einführenden Worten und der offiziellen Übergabe der Insignien an Nik Hartmann durch Stiftungsrat Hanno Wyss eine fast feierliche Atmosphäre verschafft.

Für die Stiftung Leuchtturm Rheinquelle: Hanno Wyss

Hinweis

Ein Live-Video des Anlasses ist auf der Facebook-Seite der Stiftung Leuchtturm Rheinquelle aufgeschaltet.



Stiftungsrat Hanno Wyss (links) übergibt Nik Hartmann den «Grossen Roten Leuchtturmschlüssel».

Bild: Priska Ketterer

17 Mal auf den Zugerberg

Im Rahmen der Zugerberg-Trophy ist Alois Huwiler der fleissigste Fahrer des Veloclubs Menzingen und dabei noch sehr schnell.

Menzingen Die Raiffeisen Zuger-Trophy startet nach den Sommerferien in der Höhe in Menzingen. Dort befindet sich der Start der Etappe_04 der Running- sowie der Mountain-Trophy. Am kommenden Samstag, 10. August, geht es wieder los, auch für Alois Huwiler vom Veloclub Menzingen.

Der VC Menzingen sammelt auch dieses Jahr wieder kräftig Kilometer, knapp 1420 sind es bis jetzt. Da nun die Etappe vor der Haustüre liegt, werden viele weitere dazukommen – auch für Alois Huwiler, der mit 65 Starts und 464 Kilometer mit Abstand am fleissigsten und dazu noch sehr schnell unterwegs ist. In seiner Kategorie der 60- bis 69-Jährigen steht er in der Kategorie Laufen meist auf dem Podest.

Als Mitglied beim VC Menzingen ist Alois Huwiler natürlich auch mit dem Bike am Start. Die Etappe vom Schmittli auf den Zugerberg hat er 17-mal absolviert. Nun freut sich der passionierte Sportler auf die Etappen Menzingen und Ägeri: «Menzingen ist ziemlich anspruchsvoll und die Runde um den Ägerisee ist und bleibt ein Highlight.»

Auf einer «sensationalen Strecke» trainieren

Der Veloclub kümmert sich auch um die Signalisation und das Erfassen der gestempelten Zeiten. Karl Röllin koordiniert den Einsatz und erklärt, warum sein Verein bei der Trophy mithilft: «Weil wir mit unserem Einsatz



Alois Huwiler vom Veloclub Menzingen ist viel unterwegs.

Bild: PD

nicht nur anderen, sondern auch uns die Möglichkeit bieten, auf einer sensationellen Strecke in den Zuger Highlands wett-kampfmässig zu trainieren.»

Nicht nur die Mountain-Trophy, die auf den Chnollen führt und auf 3,4 Kilometern 210 Höhenmeter bietet, treibt den Teilnehmenden den Schweiß auf die Stirn. Auch die mittlere und die lange Etappe der Running-Trophy haben es in sich:

8,1 Kilometer und 170 Höhenmeter beziehungsweise 14 Kilometer und 260 Höhenmeter. Der Anstieg auf den Gubel ist definitiv nicht ohne, bietet aber eine sensationelle Aussicht.

Für die Raiffeisen Zuger-Trophy: Sara Hübscher

Hinweis

Weitere Informationen gibt es unter www.zuger-trophy.ch.